



Sammlung Theaterzettel

Der Walzerkönig

Huth, Erwin

1909-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 13. Februar 1909

32. Vorstellung im Abonnement D.

Der Walzerkönig

Operette in 3 Akten von Robert Reichenstein
Musik von **Ludwig Mendelssohn**
In Szene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Johann Strauss	Hugo Voisin
Nanerl, sein Mündel	Olga Sondra
Fredl Giesshuber, Pringeliger	Alfred Sieder
Marella Barari, Soubrette	Else Tuschkau
Schloifer, Kommerzialrat	Gustav Trautschold
Graf Czústikory, ungarischer Magnat	Karl Neumann-Hoditz
Adolar Grantig, Musikprofessor	Lothar Liebenwein
Fürstin Lydia	Julie Sanden
Sewa Hadjee, ein indischer Nabob	Otto Vogel
Prochaczek, Haushälterin	Elise Delank
Schnuck, Faktotum	Karl Marx

Herren und Damen der Gesellschaft, Dirigent und Mitglieder des Gesangvereins „Harfensaiten“, indische Sklavinnen und Bajaden, allerlei Gruppen von Tänzerinnen der Traumbilder, Figuren aus der „Fledermaus“, grosses Bühnenorchester, Diener, Dienerinnen u. s. w.
Ort: Wien.

Tanz-Arrangements: Annie Häns — Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe	1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. und 4. Reihe	5.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 „ „	im II. Parkett	3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	1.— „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „	Galerie	—50 „ „
Parterrelogen 1. Reihe	5.— „ „		
2. Reihe	4.— „ „		
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 „ „	Parterre	1.50 „ „
Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 14. Februar 1909.

Im Hoftheater:

Vorm. 11¹/₄ Uhr

IX. Matinee:

Simplizissimus.

Abends 7 Uhr. 31. Vorstellung im Abonnement A

C A R M E N.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Raub der Sabinerinnen.

Anfang 7¹/₂ Uhr.